

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvralis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbaw ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

October, Weinmond hat XXXI: Tage

urn:nbn:de:bsz:31-101225



Der Alte O- ctober.	Der N vñ N S. M. S. M.	Alleley Auffmerckung im October.	Der Neue O- ctober.	Schaffen vnd anstellen im October.	Tag des Jahrs
1 Remigius	6 3 6	In diesem Monat ist der Tag nicht gar 12. Stunden lang. Frühe vmb 5. Uhr beginnets zu tagen / auff den Abend vmb 6. Uhr beginnets finster zu werden. Beda. Tertius est gladius, & denu vulnere plectit. Der Weinmond ist von Wildprät reich / Von Gänfen / Vögeln vñnd dets gleich / Das dient dem Aderlassen wol / Dem Kranken auch nicht schaden soll Der Scorpion ist ein kalt Zeichen / vñnd gehört dem Wasser zu. Sehet die Sonne in Scorpion. Im Scorpion soll man nichts anhaben denn allein purgiren / sonst ist alles vrbeständig. Kinder in diesem Zeichen geboren / sind sehr scharpffsinnig / verschlagen / listig / zornig / rachgierig / nachdencklich / heimlich / stille beredt. Haben viel Ereus / doch mehr in der Jugend denn im Alter. Sind nahrhaftig / geinig / genaw / karg / vortelhaftig. Haben gut Glück im Bergwerck.	1 Amelius	Krautkaupt anzustechen	274
2 Leodegarius	6 3 8		2 Iosias	Möhren vnd weisse Rüben	275
3 Candidus	6 4 0		3 † Burchardus	anzugraben / vñnd Burchardi im letzten Viertel.	276
4 Franciscus	6 4 2		4 Calixtus	Zu Melgen anfaben / auch	277
5 Aurelia	6 4 4		5 Hedvvig.	Winterholz an Scheiten	278
6 † Fides Jungfr.	6 4 6		6 Gallus	vñnd Buchholz zu hawen zu lassen im letzten Viertel.	279
7 Vergius	6 4 8		7 Antiochus	Teiche zu fischen Galli	280
8 Pelagius	6 5 0		8 † Lucas d. Ev.	Die überley Gerste zum	281
9 Dionysus	6 5 2		9 Prothomarus	bräuen anfaben aufzulassen / so wol auch das andere	282
10 Gereon	6 5 4		10 Wendelin.	Getreide.	283
11 Amelcus	6 5 6		11 † Ursula	Rüben zu weicken an Orten / da die nicht gefrieren	284
12 Iosias	6 5 8		12 Cordula	mögen aufzuhängen.	285
13 † Burchardus	7 0 0	13 Severinus	Die Krautblätter vñnd	286	
14 Calixtus	7 0 2	14 Columban.	Rübengetreidig sollen auff gedielte Boden vors Vieh zu	287	
15 Hedvvig.	7 0 4	15 Crispinus	creugen aufgeschütt / vñnd	288	
16 Gallus	7 0 6	16 Amandus	denn zur Sode gebraucht werden.	289	
17 Antiochus	7 0 8	17 Sabina	Wilde vñnd Propffstämlein aufzuheben / pelzen vñnd	290	
18 † Lucas der Ev.	7 1 0	18 † Sim. vñ Ind.	forsetzen lassen im letzten	291	
19 Prothomarus	7 1 2	19 Narcissus	Viertel.	292	
20 Wendelin.	7 1 4	20 Theodorus	Die Weinpressen wieder	293	
21 † Ursula	7 1 6	21 Wolfgangus	anzurichten.	294	
22 Cordula	7 1 8	22 † Aller Heilig.	Die Weinfas zum Jahr	295	
23 Severinus	7 2 0	23 † Aller Seel.	wachs binden vñ versichern	296	
24 Columban.	7 2 2	24 Theophilus	vñnd rein außbrähen lassen.	297	
25 Crispinus	7 2 4	25 Agrippa	Die Weinlese anzustellen /	298	
26 Amandus	7 2 6	26 Malachias	wenn die Beer durch einen	299	
27 Sabina	7 2 8	27 Leonhardus	Reiff / oder zweene nach Gelegenheit der Witterung /	300	
28 † Simo. vñ Ind.	7 3 0	28 Wilibrotus	gezwungen / vñnd dünnfchällig werden.	301	
29 Narciscus	7 3 2	29 † Vier gekrön.	Die Weinsfale zu ziehen.	302	
30 Theodorus	7 3 4	30 Theodorus	Die Weinstöcke zu decken / an denen Orten da es gebräuchlichen.	303	
31 † Wolfgangus.	7 3 6	31 Samson.	Die Kräggärten vñnd Krautländer mit gutem Mist zu besuchen / vñnd über Winters vñter zu stürzen Das Erbitz vñnd Wickenstroh / welches wol einbracht / soll vor Weihnachten vor die Pferde vñter das hew gemenget / vñnd verfüttert werden / hilfft vor die Wärme	304	

(Occidunt Plejades.

Frühe halb 6. Uhr beginnets zu tagen / auff den Abend vmb 6. Uhr finster zu werden.

(Veh tibi nude.

Vñ S. Simonis vñnd Iudæ Abend / verbieten etliche das Aderlassen.

Simonis & Iudæ non debes currere nude,
Tunc bonus est ignis, cum pendet stria lignis.

Vmb diese Zeit gehen die Plejades vñter.



Remiq; Franciscus Marcus Di Ger arteq; Calix,
Galle Lucas, V Ve Vri Cor, Seve Crispini Simonis V Volf,
Burchardum Octavus, Gallum, Lucamq; reducit:
Luxq; eadem Sacra Simonis est, Iudæq; beato.



Der Weinmond vñs viel Wildprät gibt.
Vñ Gänß vñnd Vögel die hab lieb.
Mäßig Weinbeer / Obst is / trinck Most /
Pflanz Bäum / bewahr den Leib für Frost.